

Zoo erwartet Nachwuchs bei den Lamas

Altreetz (hei) Die Saison im Familienzentrum Oderbruchzoo Altreetz hat vorzeitig begonnen. Alle Tiergehege sind hergerichtet. Der Zoo-Imbiss mit 60 Plätzen hat geöffnet. Und der große Spielplatz hinter dem zum Zoo gehörenden Feriendorf für Behinderte steht den jüngsten Besuchern auch wieder zum unbeschwertem Tummeln zur Verfügung. Darüber informiert Peter Wilberg. „Und wir hoffen, dass bis Ostern auch Nachwuchs bei den Lamas da ist“, so der Leiter des Oderbruchzoo.

Bereits nach Ostern können sich die Besucher über neue Bewohner freuen. Dann nämlich gesellen sich Zwergziegen aus dem Eberswalder Zoo zur Altreetzer Tierfamilie.

Etwas traurig ist Peter Wilberg darüber, dass der Luchs den Altreetzer Zoo verlassen wird. Das Gehege sei für das Tier zu klein geworden. Deshalb wird es sich in der nächsten Woche auf den Weg in seine neue Heimat machen. Die wird der Luchs im Raubkatzenasyl im bayrischen Ansbach/Wallersdorf finden. Die Tierärztin des Oderbruchzoo habe das Tier bereits untersucht und auf die Reise vorbereitet, so Peter Wilberg.

Künftig will der Zoo auf Bauerngeflügel verzichten, vor allem vor dem Hintergrund der jährlich drohenden Vogelgrippegefahr.

Die Zoogalerie wird in Kürze eröffnet. Dann wird Architekt und Kunstbuchverleger Alexander Scholz aus Vevais einen Teil seiner Kunstbücher präsentieren. „Wir müssen mit der Eröffnung noch etwas warten. Die Bücher befinden sich zurzeit in einer Ausstellung in New York“, so Peter Wilberg.

Oderbruchzoo Altreetz: geöffnet täglich von 9 bis 18 Uhr, Tel. 033457 416, 5120